



ASPEKTE STEINHAUSEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen, der Vereine, der Pfarrei und des Gewerbes

Inhalt:

Gemeinde	2, 3, 5
Pfarrei	4
Bibliothek	4
Kunsthaus	6
Kulturkommission	7
Soziales	8
Schule	9
Vereine	10, 11, 15, 17–19, 23
Wettbewerb	12, 13
Gewerbe	14, 20, 21, 22
Veranstaltungskalender	24

30 Franken für ein ...

Morgenessen, und das im Zentrum Chilematt? Nein, nein!

Wer am Sonntag, 1. Mai zum Chilematt-Zmorge kommt, kann für Fr. 13.– pro Person, Kinder bis 13 Jahre 1.– pro Lebensjahr, genüsslich Zopf, Brot, Kaffee, Tee, Birchermüesli, Röschi, Eier, Käse ... à discretion essen!

Wir entschuldigen den Druckfehler im April und wünschen einen «Guete»

Einen grossen Zuschaueraufmarsch erlebte das einheimische Gewerbe an der Bock05. Trotz Regen, Schnee und Sonnenschein fanden die Steinhauser den Weg in den Sunnegrund. Idealer Weise wäre die nächste Ausstellung im Jahr 2008 wieder fällig. So käme man den Baarern und den Chamern nicht in die Quere. Nach dem guten



Am Samstag noch im Schnee, konnte am Sonntag schon der Liegestuhl unter Palmen getestet werden. Spass für Jung und Alt an der Bock05

Echo der Besucher und Aussteller ist mit einer Neuauflage zu rechnen. Ein rundum gelungener Anlass, der mit unserem Wettbewerb auf den Seiten 12 und 13 seinen Abschluss findet. Wer hat sich an der Bock05 genau umgeschaut? Viel Glück.

Das Kunsthaus Zug ist bei uns auf Besuch. Im Ausstellungscontainer auf dem Weihermattplatz zeigt das Kunsthhaus einen Teil seiner Sammlung. Unter dem Titel: «Schiele im Dorf» betrachtet der Besucher merkwürdige, schöne, träumerische und hässliche, berühmte und wertvolle Kunstwerke des Wiener Künstlers Egon Schiele. Der Wonnemonat Mai geht schnell vorbei. Mit 3 Feiertagen (Auffahrt, Pfingsten und Fronleichnam) ist fast jede Woche mit einem zusätzlichen

«Freitag» gespickt. Freude herrscht und der Frühling kann kommen. Blühen Sie auf.

Urs Nussbaumer

Impressum:

Redaktionsteam: Urs Nussbaumer, Max Gisler (Gi.)

Erscheinungsweise: 11mal/Jahr
Redaktionsschluss Ausgabe 06/2005:
15. Mai 2005

Auflage: 4200 Exemplare

Druck: Druckerei Ennetsee
Satz: Gnos Print GmbH

Aus dem Rathaus

Mutationen im Feuerwehrkommando

Toni Rüegg hat auf Ende des Jahres 2005 als Feuerwehrkommandant seine Demission eingereicht, dies nach 20 Jahren als Feuerwehroffizier und 5 Jahre Kommandant der Feuerwehr Steinhausen. Der Gemeinderat dankt Toni Rüegg für die ausgezeichnet geleisteten Dienste in dieser Führungsfunktion. Die offizielle Verabschiedung wird anlässlich des Schlussrapportes der Feuerwehr Steinhausen im November 2005 vorgenommen.

Als neuer Kommandant der Feuerwehr Steinhausen wurde der bisherige Vizekommandant, Markus Amhof, Erli, mit Wirkung ab 1. Januar 2006 gewählt.

Neuer 2. Vizekommandant und gleichzeitig Mitglied der Feuerschutzkommission ist ab nächstem Jahr Thomas Keller, Bannstrasse 14.

Motion Tempo 30-Zone

Die SP Steinhausen hat eine Motion «Tempo 30-Zone in den Quartieren südlich der Blickensdorferstrasse» eingereicht. Die Motion betrifft den nördlichen Teil der Hochwachtstrasse, die Eschen- und Mattenstrasse. Diese Motion wird an der nächsten Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2005 traktandiert sein.

Erhöhung der Stellenprozente Sozialarbeit

Aufgrund der starken Auslastung im gemeindlichen Sozialdienst ist die Erhöhung der Stellenprozente in der Sozialarbeit um ein 50%-Pensum bewilligt worden und die Abteilung Soziales und Gesundheit ist beauftragt, diese zusätzliche Sozialarbeiterstelle nächstens zu besetzen.

Angebot im Regionalverkehr

Für das Angebot 2006 im Regional-

verkehr sind vom Gemeinderat Steinhausen dem Kantonalen Amt für öffentlichen Verkehr folgende zwei Begehren eingereicht worden:

1. Zugsverbindungen nach Zürich-Enge

Der neue Fahrplan verschlechterte und reduzierte die Zugsverbindungen von Zug nach Zürich-Enge. Die Umsteigezeiten im Bahnhof Zug von der Buslinie 6, insbesondere auf die stark frequentierten Züge nach Zürich-Enge, sind zu knapp. Noch schlechter sind die Umsteigezeiten von der S9 auf die Züge nach Zürich. Es ist deshalb dringend eine Optimierung anzustreben.

2. Neue Bus-Streckenführung

Bereits im letzten Jahr wurde das Begehren der Gemeinde Steinhausen betreffend einer geänderten Streckenführung der Bus-Regionallinie 8 (damals noch 61) via SBB-Bahnhof Steinhausen vom Amt für öffentlichen Verkehr abgelehnt. Der Gemeinderat hält jedoch weiterhin an diesem Begehren fest und erwartet, dass diese Streckenänderung mit dem Einbezug der Haltestelle Bahnhof Steinhausen doch noch realisiert werden kann.

Gemeinderat mit Rechnungsergebnis zufrieden

Der Gemeinderat Steinhausen kann einen gegenüber dem Budget besseren Rechnungsabschluss präsentieren.

Die konsolidierte Rechnung der Einwohnergemeinde Steinhausen schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 1,2 Mio. Franken ab. Gegenüber dem Budget, welches mit einem Mehraufwand von 1,5 Mio. Franken rechnet, wurde ein um 2,7 Mio. Franken besseres Ergebnis erzielt.

Die Rechnung der Gemeindeverwaltung ergab einen Aufwandüberschuss

von 652'000 Franken. Gegenüber dem Budget, welches mit einem Aufwandüberschuss von 2,45 Mio. Franken rechnet, beläuft sich die Verbesserung auf 1,8 Mio. Franken. Das Wasser- und Elektrizitätswerk, WEST, hat den budgetierten Ertragsüberschuss von Franken 900'000.- verdoppelt auf 1,84 Mio. Franken.

Sämtliche Liegenschaften werden neu in der Abteilung Bau und Umwelt verbucht. Echte Mehrausgaben gegenüber dem Rechnungsjahr 2003 sind in folgenden Bereichen festzustellen: Finanzen und Volkswirtschaft wegen des Gemeindebeitrages an AHV/IV/EL; Schule und Bildung für auswärtige Schulgelder und für die Sonderschulen und Heime; Soziales und Gesundheit für Unterstützungen an Private. Entlastung brachte insbesondere der geringere Nettoaufwand bei der Präsidialabteilung infolge Wegfalls des Ersatzes von EDV-Hardware. In sämtlichen Abteilungen waren die EDV-Kosten geringer als veranschlagt.

Bei den Grundstückgewinnsteuern sind Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von 1,2 Mio. zustande gekommen. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen wurde das Budget um 1,3 Mio. Franken übertroffen. Die Steuern der juristischen Personen sind rund 170'000.- Franken höher als budgetiert und gegenüber der Rechnung 2003 um 1,4 Mio. gestiegen.

Das bessere Ergebnis des Wasser- und Elektrizitätswerks WEST gegenüber dem Voranschlag ist auf den Minderaufwand bei der Wasserversorgung von 44'000 Franken und bei der Energie-Abteilung von 132'000 Franken zurückzuführen. Die Umsatzzunahme beim Verkaufserlös von Wasser und Strom beträgt gesamthaft 214'000 Franken. Die wesentlichen Mehreinnahmen wurden bei Arbeiten für Dritte mit einer Zunahme von 321'000

Franken und den Anschlussgebühren, Zunahme 179'000 Franken, erzielt.

In der Investitionsrechnung der Gemeindeverwaltung wurden Ausgaben von 5,4 Mio. Franken und Einnahmen von 1,5 Mio. Franken verbucht. Von den Ausgaben entfallen 5 Mio. Franken auf das Gesamtkonzept Sunnegrund, das im Sommer abgeschlossen werden konnte. Das WEST hat Investitionen in der Wasserversorgung von 140'000 Franken und in der Elektrizitätsversorgung von 250'000 Franken getätigt.

Die mittel- und langfristigen Schulden gegenüber Dritten reduzierten sich auf Ende 2004 um 600'000 Franken auf 10,9 Mio. Franken. Nach wie vor besteht keine ungedeckte Schuld, da den Fremdgeldern eigene Vermögenswerte in Form von Bauland gegenüberstehen.

Biometrischer Pass – Pass 2003

Gemäss Medienmitteilung des Bundes vom 29. März 2005 wird die Einführung des biometrischen Passes voraussichtlich erst im August 2006 sein.

Der biometrische Pass wird eine Gültigkeit von 5 Jahren haben und erheblich teurer sein als der Pass 2003.

Ab dem 26. Oktober 2005 wird für die visumsfreie Reise in und durch die USA ein Pass mit biometrischen Daten



verlangt. Wer im Besitze eines maschinenlesbaren Passes 2003 ist, ausgestellt vor dem 26. Oktober 2005, kann bis auf weiteres visumsfrei in und durch die USA reisen.

Die Einwohnerkontrolle Steinhausen empfiehlt deshalb, einen maschinenlesbaren Pass (Modell 2003) bis spätestens Mitte September 2005 zu beantragen. Bei Fragen steht Ihnen die Einwohnerkontrolle gerne zur Verfügung (Tel. 041 748 11 02 oder 041 748 11 11). Weitere Informationen sowie die Bestimmung für Passfotos finden Sie unter www.steinhausen.ch.

Zusammenzug der Rechnung 2004 der Einwohnergemeinde Steinhausen						
Nettoaufwand in Franken						
Rechnungskreis / Abteilung	Rechnung 2004	Budget 2004	Rechnung 2003	Abweichung Bud 2004	Abweichung Rech 2003	
Gemeindeverwaltung						
Präsidiales	2'060'288	2'256'500	2'295'029	-196'212	-8.7%	-234'741 -10.2%
Finanzen und Volkswirtschaft <small>ohne Steuern, Finanzausgleich und Abschreibung</small>	2'265'856	1'901'200	2'378'414	364'656	19.2%	-112'557 -4.7%
Bildung und Schule	10'173'943	10'240'100	10'902'254	-66'157	-0.6%	-728'311 -6.7%
Bau und Umwelt	3'842'756	3'915'100	2'499'567	-72'344	-1.8%	1'343'189 53.7%
Sicherheit und Bevölkerungsschutz	617'173	608'500	533'981	8'673	1.4%	83'192 15.6%
Soziales und Gesundheit	4'571'813	4'494'500	3'779'627	77'313	1.7%	792'185 21.0%
Nettoaufwand	23'531'828	23'415'900	22'388'871	115'928	0.5%	1'142'957 5.1%
Steuern						
ordentliche Steuern	18'432'601	17'556'600	18'764'574	876'001	5.0%	-331'974 -1.8%
übrige Steuern	1'923'621	784'000	489'320	1'139'621	145.4%	1'434'301 293.1%
Finanzausgleich	7'350'578	7'400'000	9'076'251	-49'422	-0.7%	-1'725'673 -19.0%
Cash-flow	4'174'971	2'324'700	5'941'274	1'850'271	79.6%	-1'766'303 -29.7%
Abschreibungen	4'826'723	4'775'000	4'816'141	51'723	1.1%	10'582 0.2%
Aufwand- (-) Ertragsüberschuss (+)	-651'752	-2'450'300	1'125'133	1'798'548	-73.4%	-1'776'885 -157.9%
Wasser- und Elektrizitätswerk						
Wasserversorgung (ohne Abschreibung)	339'860	212'550	707'719	127'310	59.9%	-367'859 -52.0%
Elektrizitätswerk (ohne Abschreibung)	2'049'081	1'121'400	2'156'304	927'681	82.7%	-107'223 -5.0%
Cash-flow	2'388'941	1'333'950	2'864'023	1'054'991	79.1%	-475'082 -16.6%
Abschreibungen	548'705	436'000	670'469	112'705	25.8%	-121'764 -18.2%
Ertragsüberschuss	1'840'236	897'950	2'193'554	942'286	104.9%	-353'318 -16.1%
Einwohnergemeinde konsolidiertes Ergebnis						
Cash-flow	6'563'912	3'658'650	8'805'297	2'905'262	79.4%	-2'241'385 -25.5%
Abschreibungen	5'375'428	5'211'000	5'486'610	164'428	3.2%	-111'182 -2.0%
Aufwand- (-) Ertragsüberschuss (+)	1'188'484	-1'552'350	3'318'687	2'740'834	-176.6%	-2'130'204 -64.2%

Peikert Bau AG

Hier bauen Menschen



Unser Leistungsangebot

- | Umbauten und Renovationen
- | Hoch- und Wohnungsbau
- | Unterlagsböden
- | Fassadenbau
- | Bauwerksanierung
- | Beton Trennen und Bohren
- | Wärmedämmungen
- | Gesamtlösungen für Bauleistungen

Unser Team - Ihre Partner

Peikert Bau AG

Postfach 1551 · Sumpfstrasse 30 · 6301 Zug
Tel. 041 748 22 22 · Fax 041 748 22 33
info@peikertbau.ch · www.peikertbau.ch

Voranzeige

Jahrgänger 1945

Ausflug
Samstag, 17. September 2005

Infos folgen

: Auch ich bin dabei ...

Nachdem ich einige Jahre Mitglied des Pfarreirates war, wollte ich aus beruflichen Gründen mein Pensum für diese Freiwilligenarbeit zwar reduzieren, mich aber weiterhin für Freiwilligenarbeit in der Pfarrei zur Verfügung stellen. Mir gefällt der Kontakt zu den Mitmenschen und die Zusammenarbeit mit den verschiedensten Gruppierungen. So wirke ich mit bei der Chilbi, als Spaghettikoch, beim Eltern-Kind-Tag oder eben auch bei der Fronleichnamsprozession.

Und so sind es schon sechzehn Jahre, in welchen ich zusammen mit weiteren Personen bei den Vorbereitungen für die Feier des Fronleichnamfestes auf der Wiese beim Missionshaus Mariahilf dabei bin. Wir sind ein eingespieltes Team aus ehemaligen Kirchen- oder Pfarreiräten. Daher brauchen wir nur wenig Vorbereitungszeit. Wir treffen uns um ca. 08.30 Uhr auf der Wiese auf dem Schlossberg und stellen dann die Infrastruktur für den Gottesdienst und den anschliessenden Apéro auf. So brauchen wir über hundert Sitzbänke für die Teilnehmenden und für die Erstkommunikanten, Stühle für die Musikgesellschaft und einige Tische für den anschliessenden Apéro.



Jürg Pfister, Mitglied der Vorbereitungsgruppe Fronleichnamsprozession

Als Mitglied des Pfarreirates habe ich mich seinerzeit dafür eingesetzt, die Fronleichnamsprozession an einen besinnlicheren Ort als ins Schulhausareal Sunnengrund durchzuführen. Die vielen positiven Rückmeldungen von begeisterten Gottesdienstbesuchern zeigen mir, dass es sich gelohnt hat, die Pro-

zession auf den Hügel nach Mariahilf durchzuführen. Im Angesicht dieser herrlichen Landschaft lässt sich Gott wirklich loben und preisen.

Speziell ist auch immer wieder die Gastfreundschaft der Steyler Missionare. So werden wir nach dem Aufstellen mit einem tollen Frühstück verwöhnt und nach dem Aufräumen sitzen wir meist noch bis nach Sonnenuntergang bei Essen und Trinken zusammen.

Da ist es klar, dass der Spass an der Arbeit gross ist. Vielleicht kommen Sie, sehr geehrte Leserinnen und Leser dieser Zeilen, das nächste Mal auch hinauf auf Mariahilf zur Fronleichnamsprozession.



Fronleichnam, 26. Mai 2005

09.00 Uhr Besammlung
in der Don Bosco-Kirche

danach Prozession ins
Missionshaus Maria Hilf

Gemeinde
Steinhausen



Bibliothek

Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

Auch für unsere jungen Besucher...

...bieten wir immer wieder viel Neues und Interessantes an, z.B.: **Bilderbücher...**

Geissler, Dagmar: Jonas geht in die Schule. Spathelf, Bärbel: Die Zahnputzfee. Weitze, M.: Edith und das

Monster. Janisch, Heinz: Herr Jemineh hat Glück. Cleo in der Klemme. Langston, Laura: Opas Apfelkuchen. Tibo, Gilles: Schwarze Augen. Battut, Eric: Floh will schlafen. Flattinger, H.: Du bist grossartig. Schupp, Renate: Die gelbe Blume. Friester, Paul: Weit weg. Steger, Adrian: Wilma mag Musik. Pin, Isabel: Papa Sumo.

...oder Geschichten auf CDs und Kassetten für unsere Jüngsten:

Silverstein. S.: Lafcadio: ein Löwe schiesst zurück. Stamm, Peter.: Warum wir vor der Stadt wohnen. Boehme, Julia: Conni reist ans Mittelmeer. Conni feiert Geburtstag. Legler, Betty: Der Zwirblizwärg Murrilibutz und der verlorä Krischtall. Hartmann, Lukas: Leo Schmätterling. Zuckowski, R.: Rolfs Hasegeschichte: Ich bin stark. Langen, Annette: Neue Briefe von Felix. Moost, Nele: Alles wieder gut! Und macht nix!

Disney, Walt: Tiggers grosses Abenteuer. Heutschi, Peter: Em Kaiser sini neue Chleider. Knister: d'Häx Lilli und s'magische Schwärt. Jöcker, Detlev: Und wir fliegen durch das All. Müller, Walter Andreas: Globi hilft der Polizei. **Top aktuell und neu ist auch «Das grosse Märchenbuch» von Hans Christian Andersen!**

Eine Variante zur Verkürzung trüber Tage sind unsere **DVDs**:

- Die bunte Welt der Formen und Klänge
- Zwei Brüder
- Babe
- Die Kühe sind los
- Kim und die Wölfe
- Pride
- Franklins aufregende Schulzeit
- Ali Baba und die 40 Räuber
- Free Willy
- Stuart Little

Spielschiff der fünf Ludotheken des Kantons Zug



Der Dachverband der Schweizer Ludotheken, der VSL (Verein Schweizer Ludotheken) feiert im Jahr 2005 den 25. Geburtstag. Als Grossanlass findet am Samstag, den 28. Mai 2005, am Weltspieltag (World Play Day), der Nationale Spieltag statt. Der VSL ruft aus diesem Grund alle Ludotheken der Schweiz auf, an diesem Tag ein Spielfest oder ähnliches zu veranstalten.

Die fünf Ludotheken im Kanton Zug: Zug, Baar, Hünenberg, Ägerital und Steinhausen veranstalten einen gemeinsamen Anlass. Wir schliessen uns zusammen und organisieren ein Spielfest auf der MS Schwyz in Zug.

Am **Samstag, 28. Mai ab 10 Uhr bis 16.00 Uhr** ist das Spielschiff beim Dienst-Schiffsteg bei der Schützenmatt in Zug geöffnet. Eingeladen sind alle die gerne spielen, sich vergnügen und Spiele kennen lernen wollen. Auf dem Schiff kann gewürfelt, geraten

und viel gelacht werden. Mit bekannten oder unbekanntem Menschen zusammen sein und gemeinsam spielen ist bestimmt ein besonderes Erlebnis. Es werden Spiele für alle Altersstufen bereit liegen. Sicher wird niemand seekrank werden, denn das Schiff bleibt am Steg, so dass man ungeniert

kommen und gehen kann. **Der Eintritt ist frei.** Es besteht auch die Möglichkeit sich im Schiffsrestaurant mit Hot Dog, Hamburger, Glacé und Getränken zu stärken (natürlich zu speziellen Familienpreisen!)

Wir freuen uns auf diesen tollen Tag!

Spielschiff der Zuger Ludotheken

Zuger spielen mit Zugern

28. Mai von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr



auf der **MS Schwyz, Schiffsteg Schützenmatt**

- * Gesellschaftsspiele
- * Brettspiele
- * Grossspiele
- * Kleinkinderspielecke
- * Spielhölle mit Töggelikasten, Tischbillard etc.

Für Essen und Trinken ist im gemütlichen Restaurant „Spielschiff“ gesorgt!
(Familienpreise!!)

Das Spielereignis im Kanton Zug ... wir fördern Gemeinschaft!

World Play Day und 5. Nationaler Spieltag
Ludothek Steinhausen, Zug, Ägerital, Baar, Hünenberg
in Zusammenarbeit mit den Zugerland Verkehrsbetrieben

Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen



Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch



Josef Küng AG

Elektro- und
Telefonanlagen

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22
Telefax 041 748 30 23
E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch

29. April bis 29. Mai 2005
Kunsthaus Zug mobil

Schiele im Dorf

12. Halt: Weiermattplatz Steinhausen
(Bushaltestelle: Steinhausen Zentrum)

Im Mai befindet sich das Kunsthaus Zug in Steinhausen/ZG. Im Ausstellungscontainer auf dem Weiermattplatz zeigen wir repräsentative Beispiele unserer Sammlung unter dem Titel: «Schiele im Dorf». Merkwürdige und schöne, träumerische und hässliche, berühmte und wertvolle Kunstwerke über den Menschen können unerwartet mitten im Alltag betrachtet werden – das Kunsthaus Zug mobil macht es möglich.



Gelingt es, Passanten, Busbenützer, Cafébesucher, Menschen auf dem Weg zum Einkauf, Flaneure, Kinder und Jugendliche, Laien und Kulturinteressierte, Politiker und die Dorfprominenz in die «weisse Kiste» zu locken? Gerne kommen wir mit Ihnen ins Gespräch über Kunst und die Welt. Welche Reaktionen werden wir erhalten? Lustige Sprüche, tief sinnige Gedanken, kritische Bemerkungen, prägnante Fragen, originelle Bilder von Kindern und Jugendlichen? «Schiele im Dorf» ist ein Experiment der Kunstvermittlung – das Museum

geht zu den Menschen. Ein Beitrag zum Jubiläum «15 Jahre Kunsthaus Zug».

Kommen Sie vorbei, sehen Sie, fragen Sie, lassen Sie sich überraschen!
Kostenlos.

Ihr www.kunsthausezug.ch

Eröffnung:
Freitag, 29. April, 17.00 Uhr
Es sprechen Urs Marti, Gemeindepräsident, und Dr. Matthias Haldemann, Direktor Kunsthause Zug.

Anschliessend Apéro, offeriert von der Gemeinde Steinhausen.

Öffnungszeiten:

Dienstag	
bis Donnerstag	14.00–18.00 Uhr
Freitag	14.00–18.00 Uhr
Samstag	10.00–13.00 Uhr
Sonntag	9.30–2.00 Uhr

Donnerstag, Auffahrt 5. und Fronleichnam 26. Mai geschlossen.

Sponsor: Wasserwerke Zug AG

Seit über 20 Jahren

R. & R. HÄUSLER **DEGH**

MALERGE SCHÄFT

HRSENBERGSTRASSE 7 6312 STEINHAUSEN

FÜR RENOVATIONEN

NEUBAUTEN

UMBAUTEN

TELEFON 041 741 76 21 FAX 041 741 06 21

D. Fankhauser AG
Metalbau-Schlosserei

6312 Steinhausen
Sumpfschlosserei

Telefon 041 - 741 23 80
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metalbau- und Schlosserarbeiten
auch in Alu · Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

Michaela Maria Drux mit „Kabarette sich wer kann“

20. 5.

Michaela Maria Drux mit „Kabarette sich wer kann“

Ein interaktives Zeitgeistkabarett für
Trendsetter/Innen.

Michaela Maria Drux nimmt den
Zeitgeist gehörig auf die Schippe und
geht Rollenklischees satirisch, witzig,
tiefsinnig, ironisch und parodistisch auf
den Grund - als Opern-prima-donna,
als rotzfreche Göre, als nervöse
Psychotherapeutin oder als verkannte
Schwiegertochter.

**Freitag, 20. Mai 2005, 20 Uhr,
Zentrum Chilematt, Steinhausen.**

Platzreservierungen bis am Vortag
Tel. 041 741 10 32 (Gemeindebibliothek)
oder unter

www.kultursteinhausen.ch



A. RÜEGG

ALLES UNTER
EINEM DACH



2-RAD-& BABY-CENTER

6312 STEINHAUSEN ☎ 041 / 741 16 41

WEBER GARTENBAU



Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Der Spezialist für alles rund ums Haus:

- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche

Weber Gartenbau
Blickensdorferstrasse 2
Postfach
6312 Steinhausen
Tel. 041 743 20 80

Peter Schwendeler GmbH

Sanitär & Heizung

Hintere Höfe, 6312 Steinhausen

Tel 041 740 26 14

Ihr Partner für:

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Geschirrspüler
- Waschmaschinen
- Ablaufreinigungen
- Enthärtungsanlagen

Soziales... in der heutigen Zeit (Teil 4)

«Man muss als Sozialarbeiterin die Menschen mögen», sagt Maria Fischer in Gespräch mit den Steinhäuser Aspekten und macht damit wohl eine Kernaussage zu ihrer Tätigkeit auf dem gemeindlichen Sozialamt. Anteilnahme, gepaart mit Sachverstand, Lebenserfahrung und einem gewissen Gspüri, bildet die Voraussetzung für eine erfolgreiche Beratung von Menschen in einer aussergewöhnlichen Situation. Und diejenigen, die beim Sozialamt anklopfen, sind in einer ausserordentlichen, für sie meist sogar ausweglosen Lage. Die Gründe, warum es dazu kommt, sind mannigfach. Sie können im persönlichen wie familiären oder beruflichen Umfeld begründet sein. Sehr oft hängt das eine mit dem andern zusammen. Maria Fischer betont, dass grundsätzlich niemand vor dem Gang zum Sozialamt gefeit ist. Für viele bedeutet es jedoch eine Hemmschwelle und ist nicht selten mit belastenden Gefühlen verbunden. Diejenigen, die auf ihren Rechtsanspruch auf Sozialhilfe pochen, gibt es auch; sie sind aber ganz klar in der Minderheit.

Mitwirkung ist Pflicht

Die Beratung beginnt in der Regel mit einer «Auslegeordnung», das heisst, die Situation des Klienten muss in Bezug auf die persönliche und rechtli-



che Ausgangslage geklärt werden. Dazu braucht es entsprechende Unterlagen und Dokumente. Dann beginnt die Suche nach einer für die betroffene Person massgeschneider- ten Lösung. Je besser die Zusammen- arbeit zwischen der Beraterin und der betroffenen Person gestaltet werden kann, umso grösser sind die Möglich- keiten für eine nachhaltige Änderung der Notlage.

In unserer Gesellschaft gibt es, soweit bekannt, keine Kurse, die einen auf die Rolle als Sozialhilfeempfänger vorbereiten, damit man die Situation aus einer gewissen Distanz betrach- ten könnte. Die Beraterin muss daher gleich zu Beginn klar stellen, welches ihre Aufgabe ist und wo diese endet, denn sie kann weder psychologische noch medizinische Hilfe anbieten. Was sie kann, sind entsprechende

Fachstellen vermitteln. Es ist daher wichtig, dass sie möglichst schnell er- kennt, ob sie auf die Mitarbeit von Fachpersonen zurückgreifen muss.

Berufs- und Lebenserfahrung als Basis

Die Beratungen, die Maria Fischer übernimmt, werden ihr an der allwö- chentlichen Teamsitzung zugeteilt. Dabei sind die persönlichen Stärken und die zeitlichen Ressourcen der Teammitglieder massgeblich für die Zuteilung. Maria Fischer hat ihre berufliche Karriere mit einer kauf- männischen Lehre begonnen. Ange- sichts des administrativen Aufwan- des, der mit jeder Beratung verbun- den ist, kommt ihr diese Erstausbil- dung auch heute noch zugute. Als ebenso wichtig in ihrer jetzigen Tä- tigkeit beurteilt sie die Erfahrung, die sie sich in verschiedenen beruflichen Tätigkeiten aneignen konnte, bevor sie sich zur Weiterbildung als Sozial- arbeiterin HFS entschloss. Und letzt- lich hilft ihr die persönliche Lebens- schule als Mutter und Familienfrau am meisten. Sie lässt sich darum kein X für ein U vormachen und vertraut darauf, dass sie dank ihrer Erfahrung und Menschenkenntnis die Situation einer Rat suchenden Person intuitiv erfassen kann.

Interview: Hansruedi Hürlimann



WASCH & NÄH-BOX

WASCHEN - BÜGELN - REINIGUNG - ÄNDERUNGSSERVICE

- **Hemdenservice:** schonend und perfekt von Hand gebügelt!
- **Waschen & Bügeln:** Haushaltswäsche, schnell und zuverlässig!
- **Chemische Reinigung:** Top-Qualität zu interessanten Preisen!
- **Änderungen:** Hosen kürzen oder Jupes einnehmen ...
- **Specials:** Lederjacken, Lederhosen, Vorhänge, Teppiche ...

Wir haben für alles eine Lösung!

WASCH & NÄH-BOX, Residence Park, Industriestr. 16, Zug, 041 710 35 09
Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di - Fr 9:30 - 18:30, Sa 9:30 - 14:00

Ausflug Jahrgang

1942

26. August 2005

Weitere Infos folgen

Ressourcen-Halbtage auf der Mittelstufe 2

Während dreier Montagvormittagen mussten die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Primarklassen für einmal nicht die «normale» Schulbank drücken. Ressourcen Halbtage standen auf dem Programm. 11 Projekte standen zur Auswahl: Zwei Bilder – ein Maler, Mathematik zum Staunen, Jassen, Schmuck aus Fimo und Draht, Specht, Staatskunde, Kochen und Geniessen, Handball, Zeitungswerkstatt, Schach, Piktogramme und Zeichen. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich für eines entscheiden und wurden so kleine Spezialisten auf einem Fachgebiet.

Dieses Projekt war für alle Beteiligten ein gelungener Anlass. Die Schülerinnen und Schüler bekamen einen Einblick in ein selbstgewähltes Thema, hörten viel Interessantes und lernten eine Menge dazu. Die Lehrpersonen konnten ein Thema weitergeben, welches ihnen am Herzen liegt und somit war ein interessanter und abwechslungsreicher Unterricht garantiert.

Einzelne Eindrücke der Schülerinnen und Schüler:

Es waren drei coole, spannende und lernreiche Montagmorgen. Unter anderem gab es Projekte wie «der



Klassenübergreifendes Schach spielen



Viel Spass beim Jassen

Specht». Die Gruppe ging in den Wald und beobachtete Spechte. In «Kochen und Geniessen» zauberten die Schüler jedes Mal ein hervorragendes Menü. Bei «Handball» brauchte man viel sportlichen Ehrgeiz um mitzuhalten. Bei «Mathematik zum Staunen» lernte man viele Zahlen und mathematische Infos kennen. Mit Fimo und Draht stellte man bei «Schmuck» verschiedene Arten von Ketten her.

«Zwei Bilder ein Maler» war für Malbegeisterte sehr spannend, da man über den Künstler Pablo Picasso viel erfuhr. Das Projekt «Jassen» stellte für viele begeisterte Jasser drei tolle Spielmorgen dar. Beim «Schach» wurden den Schülern viele neue Schachtaktiken beigebracht. In der «Zeitungswerkstatt» besuchten die jungen Reporter die Zuger Presse. Sie erstellten selber eine Schülerzeitung mit dem Namen «Klartext».

*Leandra Nef, Rahel Seitz
und Luisa Wild, Primar 5e*

Auch die Lehrer der 5./6. Klassen, die sich für diese Tage zur Verfügung gestellt haben, hatten hoffentlich wie wir, Freude daran. Es war interessant, mal nicht nur mit der jeweiligen Stufe zusammenzuarbeiten, sondern auch mit Fünftklässlern oder eben mit Sechstklässlern! Egal bei welchem Projekt, man traf fröhliche Personen, die anscheinend Freude daran hatten.

*Vanessa Etter, Primar 6b
Es macht uns RIESEN SPASS!!!*

*Merve Ege Primar 6d und
Corinne Knechtle, Primar 5d*



Das Gourmet - Erlebnis

Das exklusive Gourmet-Erlebnis
– brennend direkt an Ihren Tisch serviert!

Wir sind 7 Tage für Sie da, täglich Mittagmenüs, gutbürgerliche Küche,
täglich Spiess - Varianten ab 18.00h

Reservieren Sie frühzeitig für den Muttertag

Restaurant Rathus / Piazza Bar Tel.041 / 741 59 22



Senioren Steinhausen – 17 Jahre Wanderferien!

VEREIN FÜR DAS ALTER



Sommerwanderferien im schönen Toggenburg vom Samstag, den 27. August bis Samstag, den 3. September 2005

Unterkunft im Hotel «Toggenburg» *** in 9658 Wildhaus, Tel. 071 998 50 10 ca. 10 Einzel- und 15 Doppelzimmer stehen uns zur Verfügung, alle mit Dusche/WC, Radio, Sat-TV und Direktwahltelefon.

Kosten:

Im Doppelzimmer Südseite mit Balkon Fr. 720.–

Im Doppelzimmer Nordseite ohne Balkon Fr. 650.–

Im Einzelzimmer Südseite mit Balkon Fr. 805.–

Im Einzelzimmer Nordseite ohne Balkon Fr. 735.–

Diese Preise verstehen sich pro Person und Woche. Inbegriffen sind:

Hin- und Rückfahrt mit Autobus der Fa. Lötscher Neuheim, Mittagessen während der Hinfahrt, Unterkunft im Hotel «Toggenburg» *** in Wildhaus, Frühstücksbüffet, Abendessen (4-Gang Menü), Marschtee, Service und Taxen, sowie die freie Benützung des Hallenbades vom Hotel «Sonne». In unserem Hotel befindet sich ein Erholungsraum mit Sauna, Solarium und Warmwassersprudelbad.

Nicht inbegriffen sind:

Getränke und Kosten für Ausflüge mit Postauto und Bergbahnen.

Programm:

verschiedene Wanderungen und Ausflüge in einer wunderbaren Gegend zwischen den sieben Churfürsten und dem Säntis. Das Programm wird täglich festgelegt und wenn möglich beim Nachtessen bekannt gegeben.

Ausrüstung:

Rucksack für Verpflegung, gute Wanderschuhe, Wanderjacke, Wanderstöcke, Regenschutz, Sonnenhut, Sonnenschutzcrème und warme Kleidung.

Wichtig!!!

Persönliche Medikamente nicht vergessen.

Organisation und Durchführung:

Aagje und Jan van der Meer
Hasenbergstrasse 40
Postfach 521
6312 Steinhausen
Telefon 041 741 38 15



Für Anmeldeformulare oder weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte, ab Mitte April 2005 an obenstehende Adresse!

Nebenbei:

Annullationsversicherung ist Sache der Teilnehmer!

Chilematt-Zmorge

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Sonntagsbrunch ein!

Sonntag, 1. Mai 2005, Zentrum Chilematt

Unser Angebot: Zopf, Brot, Kaffee, Tee, Birchermüesli, Röschi, Eier, Käse ... à discrétion!

Preise: Erwachsene Fr. 13.–, Kinder bis 13 Jahre Fr. 1.– pro Lebensjahr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Blauring Steinhausen



Frühlingsreise 19. Mai 2005

An die Seniorinnen und Senioren von Steinhausen

Achtung Achtung Achtung Achtung neue Abfahrtszeit

Zum Abschluss der Seniorennachmittage möchten wir Ihnen wiederum einen Ausflug anbieten. Diesmal fahren wir mit einem ZVB Niederflerbus nach Sempach. Wir besuchen die Schweizerische Vogelwarte. Eine Führungsperson erklärt uns, was hier genau gemacht wird. Wenn die Zeit es erlaubt schauen wir kurz noch das intakte Städtchen Sempach an, bevor es zum Mittagessen ins Restaurant zur Schlacht geht. Nach dem Mittagessen schauen wir die Schlachtkapelle an, bevor wir dann die Rückreise über Land antreten. Selbstverständlich mit einem Kaffeehalt (wird vom Seniorenteam übernommen).

Für das Seniorenteam: Frau Theres Herger

Reisetag: Donnerstag, 19. Mai 2005

Achtung! Achtung! Achtung! Achtung!

Abfahrt: 10.00 Uhr Seniorenzentrum Weiherpark
10.15 Uhr Bushaltestelle Zentrum

Rückkehr: ca. 17.30 Uhr

Fahrkosten: Fr.12.–

Mittagessen: Jede Person bezahlt selber

Anmeldung: bis 16. Mai bei:

**Frau Ursula Spoerri oder
Ruchlistrasse 12
Telefon 041 741 67 79**

**Frau Agi Gürber
Hochwachtstr. 45
Telefon 041 741 68 07**

Talon zum Abschneiden für die Anmeldung:

Name: _____

Anzahl Personen: _____

Menüauswahl: bitte ankreuzen

- | | |
|--|----------|
| <input type="checkbox"/> 1. Schweinsschnitzel an Rahmsauce,
Butternudeln, zwei Gemüse | Fr. 26.– |
| <input type="checkbox"/> 2. Schweinsbraten glasiert,
Pommes Frites, zwei Gemüse. | Fr. 27.– |
| <input type="checkbox"/> 3. Riz Casimir
(Pouletfleisch mit Reis und Früchten) | Fr. 23.– |

Suppe oder Salat sind in den Menüpreisen inbegriffen.

Wer Suppe und Salat möchte bezahlt einen Zuschlag von Fr 5.–

Genau hingeschaut – ein Wettbewerb

An der Gewerbeausstellung «Bock 05» im Sunnegrund haben viele sehr genau hingeschaut. An verschiedenen Ständen fielen Details auf. Ganz nah war auch die Kamera dran. An welchem Stand hat sie geknipst?

Ob unsere Leserinnen und Leser an der Gewerbeausstellung «Bock 05» waren oder nicht, sie haben gute Chancen, den Wettbewerb zu gewinnen. Es winken drei Preise, nämlich von Fr. 150.–, Fr. 100.– und Fr. 50.– für

die Steinhauser Geschäfte. Zu beantworten sind die Fragen unter jedem Bild. Einsendeschluss ist Pfingsten 2005. Spätestens dann kommen die richtigen Ideen. Wir wünschen viel Glück. –Gi.



Muster im Quadrat. Man geht sicher und weich von Wand zu Wand. Welcher Spezialist macht das möglich?



Keine Angst, ein Tropfen bringt Linderung. Das ist keine Droge. Wie heisst das Geschäft?



Hebeln fällt leicht, wenn keine Überraschung herauskommt. Wer installiert das?



Früher hatte man den Tiger im Tank, heute ist das ganze Fahrzeug ein edles Geschöpf. Wo ist es in Steinhausen zu haben?



Diese Gesellen sind im Laden zahlreicher als in der Natur. Wer produziert sie und bringt sie in Reih' und Glied?



Der Junge wartet verloren im Strandkorb. Wer hilft ihm, das richtigen Ziel in der Welt zu finden?



So schwungvoll das scheint, so elegant ist erst die Verpackung dieser Spiralen. Wer versteht das Handwerk und schafft die Form?



Ist das die österreichische Bundesbahn? Natürlich nicht, sondern ein heimisches Unternehmen.



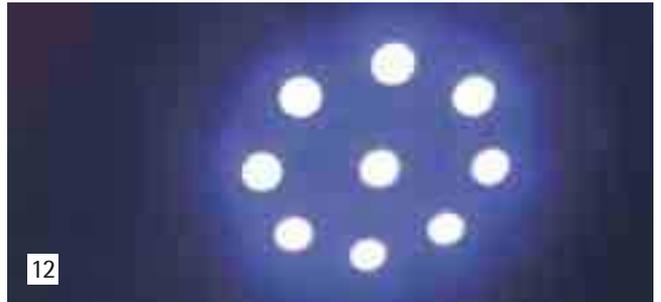
Griffig muss die Sache sein, sonst schießt man in den Graben.
Wer verkauft diese Sicherheit?



Wo man geht und steht, braucht man Halt. Den Füßen muss es dabei
wohl sein. Wer pflegt sie?



Ein roter Mund ist einfach anziehender. Seröse Kunst gibt ihm Glanz.
Wer ist die Künstlerin?



Ein krönender Abschluss, so winzig und doch so leuchtend.
Wer verkauft diese neueste Technik?

Schreiben Sie die Antworten bitte hier und fügen Sie Ihren Namen und Ihre Adresse bei:

- 1 _____
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____
- 5 _____
- 6 _____
- 7 _____
- 8 _____
- 9 _____
- 10 _____
- 11 _____
- 12 _____

Name und Vorname: _____

Adresse: _____

Bitte senden Sie diese Antworten bis Pfingsten (15. Mai 2005) an die Redaktion der Steinhauser Aspekte, UrsDrogerie, Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen. Sie können den Talon auch dort abgeben.

UrsDrogerie hat Zahntüfeli fest im Griff

Der Monat Mai steht in der Dromenta Drogerie von Urs Nussbaumer ganz im Zeichen der Zahngesundheit. Der Drogist und sein Team haben das Zahntüfeli während der Aktionswochen fest im Griff: die Kunden erhalten ein Spezialangebot für Kariesschutzprodukte und viele nützliche Tipps und Informationen zur Zahnpflege bei Gross und Klein. **Am Mittwoch, den 4. Mai bekommt die UrsDrogerie an der Neudorfstrasse tatkräftige Unterstützung durch die Dentalhygienikerin Janis Meier die in Kooperation mit der elmex® Forschung, die Drogeriekunden einen ganzen Tag kostenlos berät.**

«Karies ist immer noch die häufigste Erkrankung in der Mundhöhle», sagt Urs Nussbaumer. Wie epidemiologische Studien zeigen, sind bei Erwachsenen mittleren Alters ca. 13 Zähne von Karies befallen. «Das liegt trotz der guten und intensiven Prophylaxe in den vergangenen Jahrzehnten, die ja einen deutlichen Kariesrückgang bewirkt hat, vor allem an unseren Ernährungsgewohnheiten», erläutert der Drogist. In der Schweiz beläuft sich der durchschnittliche Zuckerverbrauch pro Kopf auf 40 kg im Jahr. Die wichtigste Massnahme gegen Karies ist auch heute noch eine gründliche

Zahnpflege. «Wer nachlässig ist, riskiert Löcher in den Zähnen.» Zahnbelag und Speisereste müssen deshalb regelmässig entfernt werden, damit das Zahntüfeli nicht zuschlagen kann. Wie das am besten geht und welche Hilfsmittel geeignet sind, zeigt und erklärt die Dentalhygienikerin Janis Meier am Zahnpflege-Beratungstag.

orid, der in den elmex® Zahnpasten und Zahnspülungen enthalten ist. Aminfluorid härtet den Zahnschmelz, schützt ihn vor Säureangriffen und remineralisiert sogar bereits beginnende Karies. «Deshalb profitieren unsere Kunden im Mai von einem elmex® Spezialangebot», so der Inhaber der Dromenta-Drogerie an der Neudorfstrasse.



Effektiver Kariesprophylaxe mit Aminfluorid

Massgebliche Unterstützung im Kampf gegen Karies bieten die Fluoride. Sie erhöhen die Widerstandskraft der Zähne. Besonders bewährt hat sich in der Kariesprophylaxe der Wirkstoff Aminflu-

Im Monat Mai erhalten die Kunden der Urs Drogerie beim Kauf von elmex® Kariesschutzprodukten im Wert von CHF 20.- ein praktisches elmex® Zahnpflege Nécessaire im Wert von CHF 12.50 gratis.

Schnupperkurs Erwachsene

Klettern für AnfängerInnen

Datum: 20. und 27. Juni 2005, 20.00 bis 22.00 Uhr
Ort: Dreifachhalle Sunnegrund
Kosten: Fr. 20.-
Tenue: bequeme Turnkleider, Turnschuhe
Teilnehmerzahl: 8 Personen

Auskunft und Anmeldung bis Ende Mai unter Telefon 041 760 69 15 oder per Mail an coni.mueller@bluwin.ch

Kletterverein Steinhausen, Cornelia Müller

Am Mittwoch, den 4. Mai 05

bekommt die UrsDrogerie tatkräftige Unterstützung durch die

Dentalhygienikerin Janis Meier

die in Kooperation mit der elmex® Forschung die Drogeriekunden **einen ganzen Tag kostenlos berät.**



Jugendtreffpunkt Steinhausen
Zentrum Chiematt
6312 Steinhausen

041 741 77 54

jugendtreff@jugi-steinhausen.ch
www.jugi-steinhausen.ch

Das Jugendtreff Team:

Soziokulturelle Animation:
Susanne Kahn
Markus Schanz

Praktikantin:
Manuela Hediger

Jugendtreffpunkt Steinhausen

Mai 2005



Wie schon im letzten Aspektes-Bericht erwähnt, fand in der zweiten Ferienwoche im Jugendtreffpunkt Steinhausen das Malatelier statt, das von Manuela im Rahmen ihres Praktikumsprojektes organisiert und durchgeführt wurde. Den Jugendlichen wurden verschiedene Malmaterialien und Farben vom Jugi zur Verfügung gestellt, um diese auszuprobieren und nach Anleitung ein Gemälde zu gestalten. Obwohl das Malatelier mit eher wenigen Teilnehmern startete und deswegen nicht alle Programmpunkte durchgeführt werden konnten, fanden sich dann im Verlaufe der Woche immer mehr junge Künstlerinnen und Künstler ein, willens Picasso und Da Vinci mit ihren Gemälden nachzueifern. Das Alter der Teilnehmer befand sich zwischen 12 und 16 Jahren. Besonders erfreulich war, dass auch einige Jugendliche, die ansonsten nicht regelmässig im Jugi anzutreffen sind, am Malatelier teilnahmen.



Im Jugi war die Kreativität schon beinahe ansteckend. Mit grossem Einsatz, viel Liebe zum Detail und fast unerschöpflicher Geduld entstanden so in stundenlanger Arbeit fantastische Gemälde. Es war wirklich erstaunlich wie viel Talent und Schöpfergeist die Jugendlichen zeigten. Die während dieser erfolgreichen Woche entstandenen Kunstwerke sind vom Samstag, 30. April bis Sonntag, 08. Mai im Zentrum Chiematt zu bestaunen, bevor wir sie dann an den Louvre weitergeben werden.

Fürs Jugitsam, Manuela Hediger

Sommer-Öffnungszeiten:

Bar & Sound:

Mittwoch:

14:00 – 18:00 und 19:00 – 21:30

Samstag:

17:00 – 22:00

Sonntag:

16:00 – 21:30

Jazz-Tanz für Kinder

Spass und Freude an Gymnastik und Tanz zu trendiger Musik stehen im Vordergrund!

jeweils Dienstag um 17.30 bis 18.30 Uhr

jeweils Donnerstag um 16.30 bis 17.30 Uhr

Donnerstags sind noch wenige Plätze frei.

Kursort: Ballettstudio Untere Allmendstrasse 15 (im Lokal der CT-Security GmbH)

Anmeldung: Bernadette Hausheer, Telefon 041 743 00 45

Preis: Fr. 7.- pro Lektion

Mitnehmen: bequeme Kleider, Gymnastikschuhe, Frotteetuch

GUMPI
Secondhand-Kinderladen

Kleider
Spielzeug
Sportartikel
Freizeitbedarf
Schwangerschaftsmode

ab 1. April 05:

→ neue Adresse

→ neue Öffnungszeiten

Neue Öffnungszeiten:

DI & FR 14.00 bis 17.00 Uhr

MI & DO 9.00 bis 11.30 Uhr

Während den Schulferien nur Mittwochs

Weitere Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Barbara Vopalka
Tel.-Privat: 041-743 08 59
Mobil: 079-325 40 77

Neu:

Beim Bahnhof 3, 6312 Steinhausen

Speziell

STUDIO

39

individuell

Coiffure

Verena, Eva, Katja Grolimund
Silvia Kolb-Heiniger, Sabrina Anderegg
Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen

unsere Öffnungszeiten:

Mo 13.00 – 18.30

Di-Fr 08.30 – 18.30

Sa 08.00 – 12.00

041 741 69 39

Ihren
Füssen
zuliebe.

Scholl

Fusspflege –
Podologie FSP
Komfortsandalen
kostenlose
Fussberatung

Matter

6312 Steinhausen • Fon 041 741 88 65

GRATIS
PARKPLÄTZE

**ZUMSTEIN
REISEN**

Zumstein Reisen
Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen

Tel 041 741 10 44
Fax 041 741 55 69

Mail info@zumsteinreisen.ch

Web www.zumsteinreisen.ch

Persönlich und virtuell!
Für eine kompetente,
unverbindliche und neutrale
Reiseberatung!



Neu: www.zumsteinreisen.ch

Ihre Fachgeschäfte
am Dorfplatz

z'Steihuuse

PERSÖNLICH



RAIFFEISEN

Nutzen Sie die
Leistungen der
Privatbank
im Dorf.

**Raiffeisenbank
Steinhausen**

Sie werden sehen...

**KAISER
OPTIK**

Am Dorfplatz • 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 16 43



Chumm mer gönd is

VITARAMA®

Sauna, Dampfbad, Solarium,
Massage und Gymnastik

**FÜR MEHR
FREUDE AM
LEBEN**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	09.00 bis 22.00 h
Sa	09.00 bis 16.00 h
So	10.00 bis 20.00 h

Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 10 10

DORFPLATZ APOTHEKE

Bahnhofstrasse 3 6312 STEINHAUSEN Telefon 041 741 18 30
Elisabeth Popp, eidg. dipl. Apothekerin

FAMILIENFREUNDLICH



PHYSIOTHERAPIE

Kinderphysiotherapie

THOMAS + DOMENICA NYFFELER

BAHNHOFSTRASSE 1 • 6312 STEINHAUSEN • TEL. 041-741 11 42

Die Gewinnerinnen des Claro Wettbewerb an der Gewerbeschau «Bock 05»



1. Preis: Gutschein CHF 50.–
Monika Furter,
Parkstrasse 5, 6312 Steinhausen
2. Preis: Gutschein CHF 30.–
Annemarie Hurschler,
Neudorfstrasse 17, 6312 Steinhausen
3. Preis: Gutschein CHF 20.–
Marietta Obrist,
Edlibachstrasse 40, 6345 Neuheim

380 Besucherinnen und Besucher haben an unserem Wettbewerb mitgemacht. Die exakte Anzahl Teigwaren, 265 Stück, wurde von niemandem erraten. Der richtigen Lösung am nächsten und somit Gewinnerinnen eines claro-Einkaufsgutscheins wurden:

Herzlichen Glückwunsch!
claro-Weltladen-Team

Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:

Dienstag–Freitag	09.00–11.00 14.30–18.00
Samstag	09.00–12.00



Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.



SPIELGRUPPE STEINHAUSEN

Tag der offenen Türe

Am Samstag, **den 18. Juni 2005** sind unsere Türen in der Spielgruppe Steinhausen **von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** für Sie und Ihre Kinder geöffnet.

Unser Spielgruppen-Komitee verwöhnt Sie gerne mit einem kleinen Apéro.

Die Kinder haben an diesem Samstag die Möglichkeit «Spielgruppen-Luft» zu schnuppern.

Schauen Sie doch bei uns vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch....

Ihr Spielgruppen-Komitee
Spielgruppe Steinhausen



Club Junger Eltern Steinhausen

Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter/Väter und ihre Kinder

Datum	Dienstag, 3.5.2005
Zeit	09.00 – ca. 10.30 Uhr
Ort	Zentrum Chilematt, Steinhausen
Kosten	Fr. 7.– pro erwachsene Person, Kinder gratis
Anmeldung	keine

Verpflegungsstand am Dorfmarkt

Wir verkaufen am Dorfmarkt feine Kuchen und Getränke. Auf die Unterstützung von zahlreichen Kuchenbäckerinnen freuen wir uns sehr.

Datum	Freitag, 20.5.2005
Zeit	13.00 – ca. 17.30 Uhr
Ort	Dorfplatz Steinhausen



SAMARITERVEREIN STEINHAUSEN



Kurse 2005:

Wir freuen uns auf sie!

Nothilfekurs - Samariterkurs
Sofortmassnahmen - Erste Hilfe bei Unfällen

Nothilfe bei Kleinkindern: 4x2 Std.
MO/MI/DO/MI
Kursdaten: 23.05.2005
Kursort: Militärkoll. Sunnegrund 4 MZH
Kurszeit: 20.00 - 22.00 Uhr

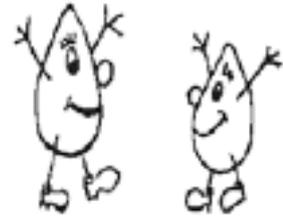
Nothilfekurs (Kombi)
Di/FR/Di/FR/Di/FR
Kursdaten: ab 14.06.2005 5x2Std + 2Std Kombi
Kursort: Mehrzweckhalle, Sunnegrund 4
Kurszeit: 19.00 - 21.00 Uhr

Anmeldungen an
Barbara Köpfler 041 790 04 19
ab 18.30 bis 20.00 Uhr
www.samariter-steinhausen.ch/kurs.php



Spielgruppe Tröpfli

Für Kinder 2 ½ - 5 Jahre



Tag der offenen Tür

Wo: Spielgruppe Tröpfli, Birkenhalde 2
Steinhausen
Wann: Samstag, 21. Mai 2005
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr

Anmelden für Schuljahr 2005/06
bei Petra Horat 041 / 741 73 62



Farb- und Stilberatung

Farben umgeben uns täglich. Falsche Farben lassen uns unvorteilhaft erscheinen, richtiger Farben hingegen lassen uns strahlender und schöner wirken. Farben wirken sich auf unser Wohlbefinden, unser Leistungsvermögen und unsere Gesundheit aus. Welche Merkmale unsere persönliche Garderobe ausweisen soll, zeigt uns Frau Praline E.M. Kubli-Adunka zeigt mit verschiedenen Outfit-Stilrichtungen.

Datum: 2. Juni 2005
Zeit: 9.00-11.00 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt
Leitung: Frau Praline E.M.
Kubli-Adunka, Bichelsee
Kosten: Fr. 10.- inkl. Kaffee, Tee mit Brötli oder Gipfel.

egon spiess

DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage

Industriestrasse, 6312 Steinhausen

OPEL ☎ Telefon 041-743 20 20

HENGARTNER & JANS AG

Gartenpflege+ Gartengestaltung



Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 / 741 78 88
Fax. 041 / 740 01 53

Kinderflohmärt auf dem Dorfplatz



**Am Mittwoch, 1. Juni 2005
von 13.30–16.00 Uhr**

lädt der Mittagstisch zum Spielzeugflohmärt ein. Kinder, die ihre sauberen und funktionstüchtigen Spielzeuge gegen andere tauschen oder sie günstig verkaufen möchten, können **eine** Decke mitnehmen und die Waren selber anpreisen.

Wir bieten auch wieder feinen Kuchen und Getränke an. Wenn Sie uns einen Kuchen backen möchten, freuen wir uns sehr.

Wir freuen uns auf viele Kinder.

Mittagstisch-Team

Auskunft: Madeleine Willimann, 041 741 49 71



Dorfmarkt

Besuchen Sie uns am Verpflegungsstand! Wie immer verwöhnen wir Sie mit feinen Kuchen und Torten. Einen Teil des Erlöses spenden wir einer karitativen Organisation für die Verwendung in der Schweiz.

Datum Freitag, 6.5.2005

Zeit 14.30–17.30 Uhr

Ort Dorfplatz

Du bist eine von uns, Maria Maiandacht

Gestaltung: Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Datum Dienstag, 10.5.2004

Zeit 19.30 Uhr (Treffpunkt Bushaltestelle Zentrum, Bus Nr. 8, Abfahrt 18.54 Uhr, Bus Nr. 8, umsteigen Baar Bahnhof, Bus Nr. 3, 19.16 Uhr)

Ort Schutzengel-Kapelle, Baar



Besuchen Sie unsere Ausstellung
an der Bahnhofstrasse 57
am Schlossberg in Steinhausen.

Schärer+Beck AG, Sanitär+Heizung
Sumpfstrasse 32, 6312 Steinhausen
Telefon 041 743 22 82, Fax 041 743 22 84
Zweibüro Johannistrasse 6, 6330 Cham
www.schaererbeck.ch

Die erfrischend andere Fusspflege

Regelmässig Füsse pflegen
hängt dem ganzen Körper Gutes!

Fusspflege-Studio



Ute Hartmann
dipl. kogn. PEDICURE
dipl. FRZ-Massöserin
Industriestrasse 21
6312 Steinhausen

079 467 80 39

Fussreflexionen-Massage
harmonisiert Ihre Lebensenergien!

Ich freue mich auf Sie!



Isolationen + Abdichtungen Innenausbau + Renovationen

SW Spezialbau AG - Parkstrasse 2 - 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 - Fax 041 741 64 81

Victor Scherer Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closomaten, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 02 02

Steinhauser fährt an die Berufsweltmeisterschaft nach Helsinki

Alle 2 Jahre treffen sich die Champions aus 40 verschiedenen Berufen an der Berufsweltmeisterschaft (World Skills) und kämpfen um Medaillen.

Der Steinhauser Nachwuchs-Elektroinstallateur, Zekerijah Sprecak der Speri Bütler AG Cham, wird die Schweiz an der WM Ende Mai 05 in Helsinki vertreten.

Zekerijah Sprecak qualifizierte sich als Sieger der Regionalen Vorausscheidung (Zug/Zürich) für die Schweizermeisterschaft, an welcher die 19 besten aus allen Landesteilen der Schweiz eine sehr anspruchsvolle Installationsaufgabe in 23 Stunden zu lösen hatten. An der Schweizermeisterschaft belegte er den hervorragenden 2. Rang. Herzliche Gratulation zur tollen Leistung.

In der laufenden Vorbereitung auf die WM steckt er viel Energie und Zeit, welche ihm sein Arbeitgeber Speri Bütler AG zur Verfügung stellt. Nebst einem zweiwöchigen Steuerungstechnik-Kurs sind sechs intensive Trainingslager à je 3 Tage angesagt. Dabei unterstützt ihn sein Lehrmeister, Urs Stadelmann, wohnhaft in Steinhausen, persönlich und wird ihn zusammen mit seiner Frau Karin nach Helsinki begleiten, um ihn an Ort direkt zu betreuen.

Das ganze Speri-Bütler-Team wünscht Zekerijah Sprecak viel Glück und Erfolg. Alle Steinhauserinnen und Steinhauser drücken vom 26. bis 29. Mai 2005 die Daumen.



SPERI BÜTLER. Intelligente Anschlüsse.

Speri & Bütler AG Tel. 041 748 40 40
Riedstrasse 5 Fax 041 748 40 50
Postfach 5345 info@speri-buetler.ch
6330 Cham www.speri-buetler.ch

Elektroinstallationen
Telekommunikation
Netzwerke
Informatik

schreiner
 schrankdesign
 laminatböden
huwiler
 showroom
 6312 steinhausen
 untere allmendstrasse 3a
 fon 041 743 22 76
 fax 041 743 22 71
 s.t@gebr-huwiler.ch www.gebr-huwiler.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
 Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr
 Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr oder rufen Sie uns einfach an für einen Termin!

**MALERGESCHÄFT
 PFUNDSTEIN**

Bannstrasse 40a
 6312 Steinhausen
 fon 041 741 32 21
 fax 041 740 22 62
 mobile 079 633 25 76
 e-mail pfundstein@datazug.ch


Rainer Pfundstein
 Eidg. Dipl. Malermeister

Gepflegter Vierbeiner

Lange gehegter Wunsch

Haben Sie es bemerkt? Neben dem neuen Detaillisten im Eichholz haben Eichers ihr Geschäft eröffnet. Hannes und Rita Eicher sind die Ladenbesitzer. Sie haben sich sehr auf diese Gelegenheit in Steinhausen gefreut. Nachdem die beiden Töchter erwachsen sind, können sie die nötige Zeit einplanen. Schon lange sind sie im Kynologischen Verein Zug vorne dabei, wo sie sich als Ausbildner von Hunden engagieren. Eigene Hunde besitzen sie ohnehin seit eh und je.



Rita Eicher vor dem Geschäft im Eichholz

Jedem Tierchen sein Pläsierchen

Hunde mögen gutes Futter wie Menschen auch. Viele Hunde haben aber Probleme mit der Verdauung oder vertragen nicht alle handelsüblichen Futterarten. In Eicher's Dog-Life-Zugerland an der Zugerstrasse 47 findet man eine Lösung. Das Geschäft hält besonderes Futter bereit, das auch in schwierigen Fällen hilft.

Hunde mögen ab und zu eine Belohnung, nicht anders als die Menschen. Gehen Sie ins Eichholz und lassen Sie sich im Laden die goodies zeigen. Das ist amerikanisches Englisch, wie könnte es anders sein. Goodies sind kleine Leckerein, die viele Hunde mögen. Auf dem Spaziergang und anderswo kann man sie damit bei Laune halten. Für grössere Hunde gibt es sogar Panzen, das sind Teile von Kuhmägen, wie auf dem Bild zu sehen. Daran haben die Hunde tüchtig zu kauen. Kleinere Hunde fressen sowas wie geraspelte bunte Bonbons.

Anders aber als Menschen fressen Hunde sogar solche Sachen, die man gar nicht aussprechen mag. Sie geniessen die Ochsenziemer. Ich überlasse es den Leserinnen und Lesern, dieses alte deutsche Wort zu ergründen.

Lieber fahren als laufen

Weil die Menschen so furchtbar gerne mit dem Auto herumfahren, müs-

sen die Hunde mit. Es klappt aber nicht immer mit der Heckklappe. Ältere und schwere Hunde lassen sich mit dem Einsteigen Zeit, weil sie erst die Sprunghöhe abmessen müssen. Deswegen hält Eicher's Dog-Life-Zugerland eine kleine, besonders konstruierte Leiter bereit. Sie heisst unpoetisch «loader». Ist der Hund einmal drin, muss er gesichert sein. In richtigen Hundeboxen gibt es einen Notausgang für den Fall der Fälle. Rita Eicher betont, dass ihr Laden auch massgefertigte Boxen anbietet.

An der langen Leine

Kein Hund ohne Leine. Eicher's Dog-Life-Zugerland hat eine sehr grosse Auswahl an Leinen. Wer Hunde zu einem Agilitytraining - da geht es um



Goodies für grosse Hunde und gleichzeitig eine sinnvolle Fleischverwertung

Geschicklichkeit und Beweglichkeit - anmeldet, muss eine geeignete Leine haben, damit sich das Tier gut wenden und drehen kann. Für Fährtenhunde braucht man ohnehin besondere Leinen. Schliesslich ist die Leine ein Schmuckstück, das einen edlen Hund noch schöner macht. Gönnen Sie ihm doch dieses petit accessoir.

-Gi.

VANOLI

AG Mario Vanoli Erben, Bauunternehmung
Bahnhofstrasse 54, 6312 Steinhausen
Tel. 041 747 40 70 Fax 041 747 40 71
www.vanoli-erben.ch

Hochbau - Tiefbau
Strassenbau - Muldenservice

Kilian Küchen Gewinner des Wettbewerbs

Auf einen erfolgreichen «Tag der offenen Tür» kann Kilian Huwyler und sein Team zurück schauen. Kamen doch über 800 Erwachsene und Kinder an den 2 Tagen in die Ausstellung der Kilian Küchen in Cham. Aus den 723 Wettbewerbstalon zog die Glücksgöttin für die 3 Hauptpreise folgende GewinnerInnen:

1. Preis Frau Rütishauser, Cham
2. Preis Frau Arnold, Steinhausen
3. Preis Frau Küng, Steinhausen

Der Ballonwettbewerb ist noch nicht abgeschlossen. Weitere Infos zu diesem Wettbewerb in einer der nächsten Ausgaben der Aspekte.



Von links nach rechts: Frau Rütishauser, Kilian Huwyler, Frau Küng, Frau Arnold

Urs Nussbaumer

Da gibt es jemand, der zuhört und Sie versteht!

Die meisten Kunden kommen zu mir, weil sie wissen, dass ich ihnen zuhöre und auf ihre Wünsche eingehe. Nennen Sie mir Ihre Vorstellungen von einer Traumküche – gemeinsam finden wir die optimale Lösung, die zu Ihnen passt.



Kilian Huwyler

Herzlich willkommen in unserer vielfältigen Küchenausstellung! Oder rufen Sie mich an für eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

Kilian Küchen
alte Steinhauserstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 743 01 40
www.kiliankuechen.ch

KOSMETIK

Doris Cavegn

eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen
Telefon 041 - 741 55 83
www.kosmetik-cavegn.ch

Abdichtungen
Injektionen
Betonanierungen
Fassadensanierungen
Industrieböden
Sandteppiche
Kittfugen
Sandstrahlarbeiten

**ERNI
BAU** **SPEZIAL-
ABDICHTUNGEN**
6312 Steinhausen

Erni Bau AG, Bauunternehmung, Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 21 41 | Telefax 041-741 81 44
www.ernibau.ch | info@ernibau.ch

Schnuppertraining für fussballbegeisterte Kinder



Der Sportclub Steinhausen organisiert auch diesen Frühling ein Schnuppertraining für alle Steinhauser Kinder der Jahrgänge 1997 und 1998. Möchte Ihr Kind das Fussballspielen erlernen? Jetzt bietet sich die Möglichkeit!

Die Schnuppertrainings finden an folgenden Tagen statt:

**Mittwoch, 04. Mai /
11. Mai / 18. Mai / 25. Mai**
Jeweils um 16.30 Uhr auf
der Feldheimwiese

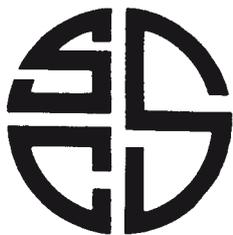
Ausgerüstet sollte Ihr Kind mit Turn- oder Nockenschuhen sein. Dazu eine Turnhose, Socken und ein T-Shirt tragen und evtl. einen Trainings- oder Regenanzug dabei haben. Die Trainings dauern bis 17.30 Uhr.

Schicken Sie Ihren fussballbegeisterten Sprössling zur genannten Zeit ins

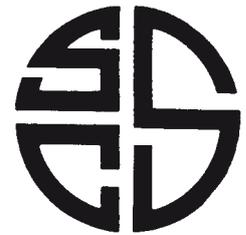
Feldheim. Auch Ihre Anwesenheit ist erwünscht. Wir hoffen, dass Sie Ihr Kind bei den sportlichen Aktivitäten unterstützen.

Haben Sie Fragen, dann wenden Sie sich an Milan Vopalka (E/F-Koordinator) Tel. 079/384 30 09 oder Karin Turrolla (Juko-Mitglied) Tel. 079/517 93 04

Sportclub Steinhausen
Junioren-Abteilung



SC STEINHAUSEN



33. GRÜMPELTURNIER

10./11. und 12. Juni 2005

Kategorien

Offenes Turnier (maximal 4 Aktivfussballer),
Beizen-Cup (maximal 2 Aktivfussballer),
Oldies (ab Jahrgang 1970 oder älter), Schüler, Guggenmusik
Zuger Gewerbe-Cup, Sie & Er, Dorfmannschaften

Anmeldeformular unter

WWW.SCSTEINHAUSEN.CH

ANMELDESCHLUSS: 9. MAI 2005

Veranstungskalender Steinhausen Mai 2005

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
So	01.05.2005		Chilemattzmenge (Preis Fr. 13.- Erwachsene)	Chilemattzentrum	Blauring-Steinhausen
So	01.05.2005	07.00-12.00	Bluestschieszen	Schiessstand Tann	Armbrustschützen
Di	03.05.2005	09.00-10.30	Muki Zmenge	Saal 2, Chilematt	Club Junger Eltern
Mi	04.05.2005		Nachtwallfahrt der Jugendlichen nach Einsiedeln		Kath. Pfarrei
Mi	04.05.2005	09.00-18.00	Gratis Dentalhygienierin-Beratung	UrsDrogerie	UrsDrogerie
Do	05.05.2005		Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln		Kath. Pfarrei
Fr	06.05.2005		Dorfmarkt Verpflegungstand	Dorfplatz	Frauengemeinschaft
So	08.05.2005		Muttertag	Dorfplatz	Musikgesellschaft Steinhausen
Do	12.05.2005		Neuzuzüger-Party	Schulhaus Feldheim 3 Aula	Gemeinderat
Sa	14.05.2005		Zugerland-Turnier	Steinhausen - Sportplatz	SCS
Do	19.05.2005	10.00	Frühlingsreise nach Sempach (Vogelwarte)	Seniorenzentrum Weiherpark	SeniorenInnen von Steinhausen
Fr	20.05.2005	20.00	GV Gewerbeverein	Rest. Rössli	Gewerbeverein
Fr	20.05.2005		Dorfmarkt Verpflegungstand	Dorfplatz	Club Junger Eltern
Fr	20.05.2005	20.00	Michaela M. Drux (Kabarett)	Zentrum Chilematt	Kulturkommission
Fr	20.05.2005		GV	Steinhausen	Steinhauser Schneefreaks
Sa	21.05.2005	10.00-14.00	Tag der offenen Tür für Kinder 2 1/2 bis 5 Jahre	Birkenhalde 2	Spielgruppe Tröpfli
Sa	21.05.2005		Firmvorbereitungstag	Chilemattzentrum	Kath. Pfarrei
So	22.05.2005		Konfirmation	Chilematt	
Mo	23.05.-01.06		Notfälle bei Kleinkindern	Sunnegrund 4 Samariter-Lokal	Samariter Verein
Mi	25.05.2005	20.15-21.15	Kreistanz	Chilematt	ref. Kirchgemeinde
Do	26.05.2005		Fronleichnamsprozession	Chilematt/Maria Hilf	Kath. Pfarrei
Do	26.05.2005		Fronleichnam	Schlossberg	Musikgesellschaft Steinhausen
Di	31.05.2005	20.00	FDP Parteiversammlung	Rest. Szenario	FDP



Immobilien

Wollen Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen?

Danke, wenn Sie mich kontaktieren und weiterempfehlen.

RE/MAX
Zug

Adrian Jans
041-727 62 62
adrian.jans@remax.net

Adrian Jans GmbH · Vorstadt 6 · 6300 Zug · www.remax.ch




Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank **erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele.** Wir kennen unsere Kunden. Denn wir nehmen uns Zeit und lernen so auch Ihre Situation sowie Ihre Wünsche und Träume kennen.

Raiffeisenbank Steinhausen
Tel. 041 741 25 51



NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei

7 Tage geöffnet
Telefon 743 24 00

www.beck-nussbaumer.ch




UrsDROGERIE
Reformhus Urs Nussbaumer

Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 16 36